

Lokalanästhesie, Regionalanästhesie, Regionale Schmerztherapie

In der Tat: Vollständig überarbeitet und erweitert ist die nunmehr vorliegende dritte Auflage dieses Standardwerkes der Regionalanästhesie. Das kündigt sich schon auf der Titelseite an, auf der jetzt ein Bild zur Ultraschallbildung für die Regionalanästhesie zu finden ist. Natürlich gibt es dazu jetzt auch ein entsprechendes Kapitel, von einem Experten geschrieben. Die Zahl der weiteren Autoren ist deutlich angewachsen, die Zahl der exzellenten Abbildungen auch. Gerade diese sind besonders hervorzuheben. Die zeichnerische Darstellung von anatomischen Strukturen wird ergänzt durch Fotografien von anatomischen Präparaten und klinischen Situationen. Dem Verlag gebührt Dank für die üppige Ausstattung des Buches mit diesen optischen Hilfsmitteln. Sie sind oft wertvoller als mehrere Seiten Text, fördern sie doch das räumliche Denken ungemein.

Auch die didaktische Aufbereitung des zu vermittelnden umfangreichen Stoffes ist sehr gelungen. Jedes Kapitel enthält wieder die durch Farbmarkierung gekennzeichneten Hervorhebungen: „Merke, Hinweis für die Praxis, Zusammenfassung, Fallbeispiel, Kernaussagen“; und wird abgeschlossen durch ein wirklich aktuelles Literaturverzeichnis.

Zu den 20 Kapiteln des Buches gehören dankenswerterweise auch ein amüsantes Kapitel zur Geschichte der örtlichen Betäubung und ein sicher notwendiges über Organisation und juristische Aspekte. Ansonsten gibt es natürlich grundlegende Kapitel über Physiologie und Pathophysiologie des Schmerzes, Pharmakologie der Lokalanästhetika sowie über sämtliche gegenwärtig bekannten Regionalanästhesien und Nervenblockaden. Vielleicht neu für manche Leser sind die Kapitel über regionale Opioidtherapie und postoperative Regionalanästhesie.

Wirklich spannend zu lesen sind die beiden Kapitel über Nervenstimulation und Ultraschallverfahren. Hier kann man fast unmittelbar miterleben, wie derzeit das Ringen um die Vorherrschaft der einen oder der anderen Methode beim

Aufspüren von Nervenstrukturen im vollen Gange ist.

Die 3. Auflage dieses Standardwerkes der Regionalanästhesie ist eine wirklich gelungene Sache: Einprägsame Texte, hervorragende Bebilderung und didaktisch wertvolles Layout.

Bei aller Begeisterung für die Regionalanästhesie sollte jedoch nicht die freundliche Mahnung der Herausgeber im Vorwort vergessen werden: „Gelegentlich kann es vorteilhaft sein, eine Regionalanästhesie nicht erzwingen zu wollen, sondern in Abwägung von Nutzen und Risiko darauf zu verzichten“. Die klinische Erfahrung zeigt, wie wahr diese Worte im Einzelfall sein können.

J. Radke, Göttingen

Lokalanästhesie, Regionalanästhesie, Regionale Schmerztherapie

Hrsg.: H. van Aken, H. Wulf
Verlag: Thieme Verlag, Stuttgart
Auflage: 3., überarbeitete und erweiterte Auflage 2010
Seiten: 704 Seiten, gebunden
Preis (D): 149,95 €
ISBN-13: 978-3-13-795403-3

